



Newsletter September 2016

Liebe Freunde der Sunshine School

In diesem Newsletter berichten wir vom Stand der Erdbebenhilfe und von Neuigkeiten aus der Schule, da unser Vorstandsmitglied Enrico im Mai 2016 die Sunshine School besucht hat.

BERICHT ZUR ERDBEBENHILFE

Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, haben wir unsere Erdbebenhilfe ausgedehnt, nachdem niemand mehr in der Umgebung der Sunshine School Hilfe benötigte. Insgesamt haben wir zwölf Projekte ausserhalb der Sunshine School unterstützen können.

Wir haben beim Bau von drei, durch das Erdbeben beschädigten, Schulhäusern mitgeholfen. In

Salyantar konnten wir die gesamte Finanzierung eines Schulhauses für 150 Schüler übernehmen, in Salyankot und in Sanogumela beteiligten wir uns an den Kosten. Bei allen drei Schulhausbauten kennen wir die Projektleiter persönlich und sind in regem Kontakt mit ihnen. Dies war uns bei der Auswahl aller Projekte wichtig. In Salyantar und Salyankot, beide im Distrikt Dhading gelegen, wurden junge Berufsleute eines Zentrums für Berufsbildung (Gairi Campus) bei den Bauarbeiten involviert. Diese gaben ihr Knowhow über erdbebensicheres Bauen an die Dorfbevölkerung weiter. Das Schulhaus in Sanogumela wird erst im Jahr 2017 gebaut.



Ein Mitglied unserer nepalesischen NGO hat im kleinen Dorf Kot Danda, südlich von Kathmandu, den Bau eines Grundwasserbrunnens sowie eines Wasserreservoirs initiiert. Nach dem Erdbeben war der Grundwasserspiegel gesunken und die Bevölkerung musste für viel Geld Wasser kaufen. Auch dieses Projekt konnten wir unterstützen.

Aktuell

*Unsere GV 2017 findet am
Freitag 07. April 2017 statt.*

*Siehe auch:
www.sunshine-school.ch/news/*

In Dubachaur, im stark vom Erdbeben betroffenen Distrikt Sindhupalchowk, haben eine in Nepal lebende Schweizerin und ihre Freunde nach dem Erdbeben bemerkenswerte Soforthilfe geleistet (Verteilung von Lebensmitteln, Medikamenten, Zelten etc.). Da die lokale Krankenstation zerstört wurde, setzten sie sich danach zum Ziel, diese wieder aufzubauen. Hier beteiligten wir uns finanziell.



Zudem konnten wir drei Familien beim Wiederaufbau ihrer Häuser unterstützen. Diese Familien gehören zum erweiterten Familienkreis eines langjährigen Freundes der Sunshine School. Die Häuser liegen in Dörfern abseits der Touristenpfade und die Einwohner haben es dementsprechend schwer, finanzielle Mittel in diesem Umfang zu generieren.



Das einzige Projekt bzw. die einzige Organisation, welches wir unterstützten, ohne die involvierten Personen persönlich zu kennen, ist die Usthi Stiftung. Nach dem Durchlesen der Unterlagen dieser Organisation und dem Treffen mit verantwortlichen Personen hier in der Schweiz, waren wir aber überzeugt, dass die Usthi Stiftung hervorragende Arbeit leistet beim Wiederaufbau nach dem Erdbeben. Sie plant den Bau von 160 erdbebensicheren Häusern in Lalitpur und Makwanpur. Die ausgewählten Familien erhielten ein sechstägiges Training in Mauerbau und Zimmermannsarbeiten und waren danach befähigt, ihr neues Haus aufzubauen.



In der Zwischenzeit haben wir fast das gesamte Erdbebengeld (über CHF 130000.-), welches bei uns nach dem Erdbeben eingegangen ist, verteilt. An dieser Stelle möchten wir nochmals allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich danken. Dadurch konnte hunderten von Menschen in Nepal, denen durch das Erdbeben Schaden zugefügt wurde, geholfen werden. Falls jemand die genaue Aufteilung der Gelder auf die verschiedenen Projekte interessiert, kann er diese bei uns anfordern.

BERICHT ZUM BESUCH DER SUNSHINE SCHOOL

Vom 3. bis 22. Mai konnte Enrico ein Jahr nach dem Erdbeben und dem offiziellen Wechsel des Schulleiters die Sunshine School besuchen. Dibesh, unser neuer Schulleiter, startete seine Arbeit anfangs April 2015 - also gerade kurz vor den Erdbeben Ende April und den Grenzblockaden an der indischen Grenze. Diese Umstände bedeuteten grosse Herausforderungen für ihn. Der Aufenthalt war geprägt von vielen Diskussionen mit Dibesh und den Lehrpersonen, um offene Fragen, welche per Email, Skype oder Telefon schwierig zu besprechen sind, im persönlichen Austausch zu klären.

Mit Dibesh erarbeiteten wir Leitlinien, die ihm das Führen der Schule erleichtern sollen. Beispielsweise wurden Regeln für die Absenzen der Lehrpersonen definiert und mit den Lehrern besprochen. Da für die Schule Vollzeitlehrer wertvolle Stützen im täglichen Schulbetrieb sind, möchten wir dies entsprechend fördern. Deshalb haben wir das Lohnsystem (nicht die Löhne an sich) transparent gemacht. Seither werden Teilzeitlehrer auf der Basis ihrer Stunden (pro Lektion) entlohnt und Vollzeitlehrer erhalten neben ihrem Lohn weiterhin einen Bonus.



Neben den Diskussionen mit Dibesh waren die Gespräche mit den Lehrern und (ehemaligen) Schülerinnen und Schülern sehr wichtig. Dabei ging es beispielsweise um Zukunftswünsche der ehemaligen Schüler. Zudem diskutierten wir, wie wir die Kommunikation zwischen den Lehrpersonen, Dibesh als Schulleiter und dem Vorstand effektiv organisieren können.

Wir freuen uns nun auf das nächste Jahr mit Dibesh, in dem die erarbeiteten Grundlagen zur Anwendung kommen können.

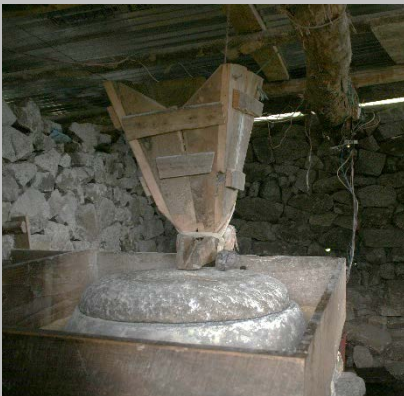


DORF-TREKKING SOLOKHUMBU

Beim Besuch von Dörfern, in denen wir Erdbebenhilfe leisteten, konnte Enrico auch die Lebensweise von Sherpa Familien kennenlernen. Wer dies ebenfalls erleben möchte, hat nun die Gelegenheit, mit dem erfahrenen Trekking-Führer Jangbu Sherpa sein Dorf zu besuchen.

Ein solches Trekking könnte beispielsweise mit der Tagesreise mit dem Jeep von Kathmandu Richtung Osten beginnen. Nach der Ankunft wandert man in drei Stunden zu Jangbu's Dorf, wo man einige Tage mit Tageswanderungen, Besichtigungen und Gesprächen mit der einheimischen Bevölkerung verbringt. Im Anschluss kann das Trekking beliebig ausgedehnt und beispielsweise der nahegelegene Pikey Peak erwandert werden.

Dieses Trekking bietet anstelle von Höhenmetern viel lokale Kultur abseits von Touristenpfaden. Wer sich für eine solche Reise interessiert, kann sich gerne bei uns melden und wir erzählen mehr vom Trekking und dem Preismodell.



NEUIGKEITEN AUS DER SCHWEIZ

Das GV-Protokoll der GV vom März 2016 ist auf der Webseite aufgeschaltet und kann heruntergeladen werden.

Für den Vorstand der Sunshine School,
Liebe Grüsse

A. Werde

Andrea

Aktuell

Mehr News gibt es auch auf unserer Facebook-Seite, welche von unserem Schulleiter betreut wird. Der Link auf die Seite lautet: www.facebook.com/HamroSunShineSchool.

Es braucht keinen Facebook-Account, um die Seite anzusehen.

